

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung am 03.03.2026

Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig

Teilnehmer: Hr. Böhlau, Hr. Trantau, Hr. Prautzsch, Hr. Köckeritz, Frau Smok, Hr. Beil (und weitere interessierte Bürger)

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

TOP2: Protokollbestätigung vom 03.02.2026

TOP 3: Information über die Arbeit von Saat-Gut Plaußig Voges KG

TOP 4: Stand Schließung Kita Hohenheida – Wie weiter?

TOP 5: Vorbereitung Frühjahrsputz 21.03.2026

TOP 6: Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

TOP 7: Anfragen

Zu TOP 1: Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit. Der Versammlungsleiter begrüßte die Anwesenden und eröffnete die OSR-Sitzung. Die pünktliche und ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

Neu als **TOP 3: Straßenbenennung 1/2026**

TOP 3: Info Saatgut Plaußig Voges KG wird zu TOP 7

Zu TOP 2: Protokollbestätigung vom 03.02.2026

Das Protokoll der OR - Sitzung vom 03.02.2026 wurde bestätigt.

Zu TOP 3: Straßenbenennung 1/2026

Aufhebung der Bäckerstraße. Diese wurde nicht realisiert und mittlerweile durch Grundstücke bebaut.

Votum: einstimmig (6) für die Aufhebung der Bäckerstraße

Zu TOP 4: Stand Schließung Kita Hohenheida – Wie weiter?

Herr Peter Hirschmann, Amtsleiter Schule

Herr Felix Sauerbrey Amtsleiter Kindereinrichtungen

Herr Christian Schultz Volkssolidarität

Aktueller Stand: Schule einzügig mittlerweile zweizügig

Zahlen GS Seehausen

Schuljahr 2022/23: 111 / Schuljahr 2023/24 124

Migration 2023/24: 7 / Schuljahr 2024/25 10

Förderbedingt 2023/24: 6 / 2024/25: 4

Hort 2022/23: 111 / 2023/24: 123 / 2024/25: 125

Seit 2012 gab es eine ständige Verschlechterung der Situation und des Platzmanagements. Durch den Neubau der Kinderkombination sollte eine Entlastung der Grundschule gesichert und Räume für den Hort freigelegt werden. Nun wäre, wenn die Prognosen der Stadt zutreffen würden, was bis dato nie stimmte, eine Entlastung abzuzeichnen. Statt dies zu nutzen, schafft man, mit der angedachten Schließung der Kindereinrichtung in Hohenheida, Tatsachen, die eventuell noch zu einer weiteren Verschärfung führen, und das unter den Vorwand Kosten!

Der Ortschaftsrat Seehausen sieht dies, gerade in Bezug auf die Vorschulerziehung, in mehreren Punkten nicht so. So zum Beispiel:

1. Die Standortnähe für die Eltern wird stark erhöht (von 2 km auf 7 km)
2. Der Zustand des Objektes (Umfangreiche Sanierungen in den letzten Jahren)
3. Ruhiges und naturnahes Umfeld (Kinder erleben viel Grün, wenig Verkehr und kurze Wege. Das fördert Sicherheit, Bewegung und Naturerfahrungen.
4. Spielplatz mit Toilettenbenutzung ohne größere Querungen erreichbar
5. umfangreiche autoarme und naturnahe Wanderungen möglich
6. Kleine Einheit (bessere Konzentration auf Problemkinder möglich)
7. großzügiger Garten mit Spielgeräten
8. kurzer und sicherer Laufweg von der Haltestelle zur Einrichtung
9. Räume für vielfältige Angebote (Werken, Ruhen, Basteln, Sportraum)
10. Gute Einbindung ins Ortsleben (jährliche Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier und auf Vereinsveranstaltungen)

Eingemeindungsvertrag § 9 Absatz 5: Der Bestand des Kindergartens wird dem privaten Träger mindestens so lange zugesichert, wie der örtliche Bedarf aus dem bisherigen Einzugsgebiet eine wirtschaftliche Betreibung zulässt.

Protokollnotiz: zutreffend auch für den Hort

Wenn man alle Bereiche des gesellschaftlichen- und Arbeitslebens betrachtet, ist eine Unwirtschaftlichkeit einer Kindereinrichtung erst bei unter 30 % gegeben. Aus diesem Grund wird sich der OR Seehausen an die Stadträte wenden, um die Grundversorgung (die Stadt Leipzig) der Einrichtung auch weiterhin zu sichern.

Zu TOP 5: Vorbereitung Frühjahrsputz 21.03.2026

Anlieferungen Container (10 Müllsäcke pro Ortsteil): 21.03.26 bis 9.00 Uhr

Abholung Container Hohenheida in der Zeit 13.00 – 14.00 Uhr (Standort nicht verschließbar)

Container Göbschelwitz wird am Montag, 23.03.26 abgeholt.

Zu TOP 6: Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

Brauchtumsmittel: Behandlung Online im Gremium SBB und OR: Ortschaftsräte wollen dies durch die Landesdirektion prüfen lassen. Die Ortschaftsräte werden selbstbewusster und können sich durch das Internet auch besser über ähnlich gelagerte Fälle informieren. Z.B. Ortseingangsschilder von Seehausen ist ebenfalls eine Festlegung im Eingemeindungsvertrag.

Internet Alte Schule Göbschelwitz: Telekom hat am 03.03.2026, nach dem 5. Anlauf, festgestellt, dass bis zur Übergabedose kein Signal ankommt.

Ortsmuseum in der alten Schule Göbschelwitz: Erste Exponate und Infotafeln sind in Arbeit

Naturberg Seehausen: Weitere Bürgeranfragen – Thematik Wirtschaftlichkeit und Frage Ausgleich zum Ausgleich.

Gemeindeboten: Änderung der Termine (wurden weitergeleitet)

Personalbezogene Daten: 04.02.2026 wurde erneut darauf hingewiesen, dass für die namentliche Benennung eine ausdrückliche Einwilligung (Unterschrift) notwendig ist.

Termine Bürgerkoffer: 02.04.26 / 07.07.26 / 06.10.26 Bürgerbus kommt nicht zum Einsatz – nicht barrierefrei, Datenschutz

Filzen: Beschluss im Umlaufverfahren 06/2026 mit einer Enthaltung

Stadtarchiv: Helfer zum Erschließen des Materials von Seehausen werden noch gesucht.

Lichtverschmutzung BMW: Weitergabe an das Landesumweltamt, subjektive Einschätzung, Frage der Beeinträchtigung in Bezug auf Entfernung etc.

Nordraumkonzept 2027/2028: erste Abstimmungen im März 2026 mit den Ämtern

Gehölzschnitt Bolzplatz Göbschelwitz: Verschnitt von Brombeeren

Zu TOP 7: Info „Saat-Gut Plaußig Voges KG

Herr Benedikt Biermann, Geschäftsführer der Saat-Gut Plaußig KG, informierte die Ortschaftsräte über die vielschichtigen Aufgaben des Landwirtschaftsbetriebes.

Fläche: ca. 2450 ha landwirtschaftliche Nutzfläche mit hohen Bodenpunkten (45 – 72 – guter bis sehr guter Acker), davon ca. 200 ha ökologisch und ca. 2250 ha konventionell / 11 Arbeitskräften und 2 Auszubildende

Die geringe Anzahl der Mitarbeiter ist nur durch eine gut durchdachte Planung der Arbeiten machbar. Besonders auch in Bezug auf die gesellschaftlichen Anforderungen.

Das größte Problem für die Landwirtschaft ist die Ausnutzung des immer weniger werdenden Niederschlags:

630 l/m²/a Niederschlag (2003 – 2017) und 558 l/m²/a Niederschlag (2018 – 2024)

Dies kann nur erreicht werden, wenn das Wasser zügig in den Boden einsickern kann, dort gespeichert wird und nur langsam bis gar nicht verdunstet. So zum Beispiel durch minimale Bodenbearbeitung, Fruchtfolgen mit Zwischensaat, Bodenbedecker zwischen den Hauptanbaukulturen. Dazu kommt ein zielgerichteter und sparsamer Umgang mit Dünger und Pflanzenschutzmitteln (Flüssigdünger bzw. Gülle direkt in die Saatreihe einzubringen, Versuche durch Fotodioden und künstliche Intelligenz Herbizide zielgerichtet auf Unkräuter zu applizieren).

Weitere Maßnahmen sind mehrere Arbeitsgänge in einem Durchgang zu erledigen (grubbern, Aussaat, Düngung) und die Nutzung GPS geführter Schlepper und Drohnen.

Beim Thema Agri-PV z.B. auf der Fläche des möglichen Industriegebietes Seehausen III gibt es leider zurzeit keine Stellungnahme zu Gunsten der Saat-Gut Plaußig durch die Stadt. Diese will die Flächen eher für die weitere Ansiedlung von Industrie nutzen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 07.04.2026 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:

TBA und Ordnungsamt – Wege und Straßen

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher

Protokollant

Ortschaftsrat